

**Internationaler Arbeitskreis für die Erforschung der
Funktionskrankheiten des Bewegungssystems
Brügger-Gesellschaft e. V.**



Protokoll der 25.Jahreshauptversammlung am 24.Oktober 2009 des „Internationalen Arbeitskreises für die Erforschung der Funktionskrankheiten des Bewegungssystems Brügger-Gesellschaft e.V.“ im Hotel Zürichberg in Zürich
Beginn 17:05 , Ende 18:10 Uhr

Eröffnung der JHV durch die erste Vorsitzende Frau Dr. Bärbel Alt.
Entschuldigt und abwesend waren Dr. Lorenzo Käser und Rolf Rebsamen.
Die Versammlungsleitung führte Dr. Bärbel Alt, die Einladung erfolgte termingerecht.
Es waren 10 Mitglieder anwesend.

Das Protokoll der 24.JHV von 2008 wurde vorgelesen und ohne Gegenstimme genehmigt.
Anschließend trug Dr. Bärbel Alt den Jahresbericht für 2009 vor.
Es wurde das Modul 2 der IAFK-Kurse zu viszeralen Techniken im Rahmen des Brüggerkonzeptes durchgeführt. Im Anschluss an die diesjährige JHV erfolgt die Durchführung des Modul 3 vom 25.-26.10.09.
Der für 2009 gemeinsam von IAFK und ÄMM (Ärztseminar Berlin der DGMM) geplante Kurs „Das Brüggerkonzept im Kontext der Manuellen Medizin/Therapie“, der vom 16.-17.05.2009 in Berlin stattfinden sollte, musste leider abgesagt werden, da sich nur 4 Teilnehmer gemeldet hatten. Organisatorische Mängel in der Information sind vermutlich die Ursache und werden 2010 beseitigt sein. Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben. Anmeldungen dazu sind möglich über den IAFK und über die ÄMM.

Die Bemühungen von Dr. Bärbel Alt mit der Berliner Fortbildungs-Gesellschaft mehr Kontakt zu erhalten verliefen bisher ergebnislos. Jedoch signalisierte Frau Kubalek-Schröder, die in Göttingen ein Institut für Fortbildung zum Brügger-Therapeuten leitet, gegenüber Frau Carmen Rock, dass sie gerne Kontakte zum IAFK aufrechterhalten möchte.

2009 wurden wie immer zwei Vorstandssitzungen abgehalten.

Zur Zeit hat die Brügger-Gesellschaft 153 Mitglieder mit sogar 3 Neuzugängen.

Erfreulich ist die Gestaltung der Homepage des IAFK.

Der Kassenbericht wurde von Sybille Petak vorgetragen:
Kassenstand: am 04.08.2009 5.214,- € 238,- € Bar
11.573,- CHF

Sonja Keller stellt den Antrag zur Entlastung der Kasse, die Kasse wurde einstimmig entlastet.

Jaquelin Kohler stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Wahl der Kassenprüfer: Silke Wolf und Prof. Dagmar Pavlu für 2 Jahre.

Unter Sonstiges:

Zur nächsten JHV 2010 steht die Neuwahl des Vorstandes an.

Frau Dr. Bärbel Alt wird nicht mehr als erste Vorsitzende antreten, kann sich aber vorstellen im Vorstand mitzuarbeiten.

Verschiedene Vorschläge, wer 2010 zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen werden könnte, wurden vorgebracht, z.B. Frau Prof. Dagmar Pavlu, Dr. Lorenzo Käser, Frau Carmen Rock.

Die Mitglieder werden aufgefordert, sich bei der nächsten JHV mit Vorschlägen zur Vorstandswahl Gedanken zu machen.

Mitglied Frau Blumenstein fragt nach Kontakten zu Ausbildungsinstituten für die Brügger –Therapie.

Frau Dr. Alt und Frau Petak erklären den momentanen, minimalen Kontakt zu den Ausbildungsstellen.

Frau Alt wird nochmals die Berliner Gruppe ansprechen sowie weiter Kontakt halten zur Schulleiterin, Frau Dr. Gabriele Harke der ÄMM innerhalb der DGMM.

Frau Blumenstein erzählt über ihre Tanztherapie und der Konformität zur Brüggertherapie im Sinne von „Problem-und Lösungsorientiert“ und zur Unterstützung der Komponenten der AKH (aufrechten Körperhaltung).

Frau Dr. Bärbel Alt schlägt vor, die Struktur der Fortbildungsmöglichkeiten durch den IAFK fortzusetzen, d.h. Fachtagung zum Zeitpunkt der JHV mit anschließender ein- bis zweitägiger Fortbildungsveranstaltung und macht Frau Carmen Rock den Vorschlag ihr Fortbildungskonzept „Problem – und Lösungsorientiert“ anzubieten.

Mitglied Frau Monika Graf schlägt vor für das Netzwerk zu Ausbildungseinrichtungen Kontakt mit dem Kantonal-Verband aufzunehmen.

Frau Dr. Bärbel Alt bedankt sich bei den erschienen Mitgliedern und schließt um 18:10 die Sitzung

Irene Stoess
Protokollführer